

„IMMAC FRAM“ getauft

Weltmeister-Yacht im Jubiläumsjahr

Es gibt kaum Unternehmen, die so engagiert den Segelsport fördern wie Immac. Seit 15 Jahren unterstützt der Spezialist für soziale Investitionen Segel-Crews von der Jugend bis zu den Olympischen Spielen, setzt sich für den integrativen Segelsport (SC Prien) ein, ließ 100 Optis bauen, verschenkte sie an Vereine und geht auch im Seesegeln eigene Wege.



Der Champagner fließt: Nicola Breuer (Immac) tauft die „IMMAC FRAM“ (IY 9.98). Matthias Graf zu Castell-Rüdenhausen weicht der Dusche aus. Foto: CH. Beeck

Ende März wurde zum Offshore-Segel-Seminar Go4speed, veranstaltet vom DSV und der Regatta Vereinigung Seesegeln, die neueste Errungenschaft, die „IMMAC FRAM“, getauft. Damit setzen die Hamburger (Hauptsitz von Immac) auf eine weltmeisterliche Yacht, denn eine Italia 9.98 gewann unter anderem 2016 die italienische Meisterschaft, die Kieler Woche und die Weltmeisterschaft in der Klasse ORC III. Die italienische Werft von Franco Corazza kann auf zahlreiche Erfolge auf dem Wasser und bei den internationalen Auszeichnungen wie „yacht of the year“ zurückblicken und schreibt mit ihrem deutschen Distributeur, dem Flensburger Yacht-Service (FYS), eine Erfolgsgeschichte. Ein Grund für Immac, um auf den Partner FYS zu setzen. Die Einheitsklasse und damit auch die eigenen Starts bei Großveranstaltungen sind auf der Ostsee noch in diesem Jahr möglich. Doch zumindest bis dahin wird die „IMMAC FRAM“ in der Klasse ORC III mitmischen. „Wir wollen schon vorn mitspielen“, so Kai Mares, Skipper aus Dänischenhagen, bei der Taufe in Schilksee, die die Immac-Marketing-Leiterin Nicola Breuer vollzog. Nach einem Gedicht ihres Vaters auf hessisch („Die Schiffschedaaf“) folgte unter Applaus die obligatorische Champagner-Dusche. Immac-Prokurist und Geschäftsführer des Immac Sailing Teams, Matthias Graf zu Castell-Rüdenhausen, konnte unter den rund 50 Gästen auch die Vertreter der Regatta Vereinigung Seesegeln, Bertil Balser (Vorsitzender) und Jürgen Klinghardt (Kassenwart), der auch seit kurzem Eigner einer Italia 9.98 ist, begrüßen. Auch Christoph Volkmann